

REGENBOGENFAMILIEN







Auch Eltern sind lesbisch, schwul, bisexuell, trans-, intergeschlechtlich oder queer. Klingt logisch und einfach – ist es aber nicht!

„Es gibt Nachfragen von allen Seiten, bis hin zu ‚Wie willst du das denn machen?‘“, erzählt Alexander Schug. Irgendwann hatte er auf Fragen wie diese keine Lust mehr – wie auch Sören Kittel, Uli Heissig und Gianni Bettucci. Gemeinsam haben sie mit „Das Regenbogenväterbuch“ den ersten umfassenden deutschsprachigen Ratgeber herausgegeben. Das Buch berichtet von sehr persönlichen und intimen Erfahrungen und verschiedenen Blickwinkeln – kurz: von der Diversität von Familie.

Das Buch ist kein politisches Manifest. Dennoch ist das Buch politisch, weil das, was Regenbogeneltern hier erzählen, den gesellschaftlichen Blick auf Familie in Deutschland radikal ändern wird.

Mit Checklisten, Bildern, Adressen. Und Fotos von Jan von Holleben.



Das Regenbogenväterbuch –
Ratgeber für schwule Papas
(und alle, die es werden wollen)
Herausgegeben von Alexander Schug,
Sören Kittel, Uli Heissig, Gianni Bettucci
368 Seiten, 22,00 Euro
Bezug: www.omnino-verlag.de